

**Fortbildungsveranstaltungen Karpfenteichwirtschaft 2025**

- Freitag, 10. Januar 2025:** Fütterung und Fleischqualität von Karpfen  
Fördermöglichkeiten für die Teichwirtschaft  
Möglichkeiten bei der Vermarktung von Karpfen  
(Herkunftsangaben, Bioerzeugung)  
*Dr. Martin Oberle*
- Freitag, 17. Januar 2025:** Parasiten und Krankheiten des Karpfens  
*Manuel Künzel, Tierarzt FGD*
- Freitag, 31. Januar 2025:** **Online-Schulung(kostenlos):**  
„Fischotter in der Teichwirtschaft“  
- Verbreitung/Ausbreitung, Ökologie  
- Fischottermanagementplan, Projekte im Fischottermanagement  
- Fischotteranwesenheit erkennen, Schäden, Schutzmaßnahmen, Entschädigung  
*Dr. Christian Wagner, Ottermanagement*  
*Peter Ertl, (Otterberater) (LfL-IAB)*
- Freitag, 07. Februar 2025:** Wasserqualität  
- Wichtige Wasserparameter für die Fischhaltung;  
- Anleitung zum Messen der Wasserqualität  
- Teichpflege, Steigerung der Naturnahrung  
*Dr. Jan Masilko, FWM Wolfgang Städtler*
- Freitag, 14. Februar 2025:** Bisam und Biber in der Teichwirtschaft  
- Rechtliche Situation  
- Sachkundelehrgang zum Bisamfang  
*FWM Wolfgang Städtler*
- Freitag, 21. Februar 2025:** Fachgerechtes Schlachten von Fischen  
Praktische Vorführung und Gelegenheit zum Üben  
Teilnehmerzahl begrenzt!(18,00€ zzgl. 7,00€ Material)  
*FWM Christian Lenk*

Bitte melden Sie sich baldmöglichst, jedoch spätestens **eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung** per Internet unter <https://www.lfl.bayern.de/ifi/bildung/030598/index.php> für jede Veranstaltung gesondert an. Weiterhin ist auch eine schriftliche Anmeldung an folgende E-Mail-Adresse möglich: [hoehstadt@lfl.bayern.de](mailto:hoehstadt@lfl.bayern.de)

Die Fortbildungskurse beginnen immer freitags um 14.00 Uhr im Lehrsaal der Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchstadt/Aisch und enden gegen 17.30 Uhr;

Ausnahme: Die Fortbildung zum Fischotter am 31.01.2025 findet als Online-Schulung statt!

Die Gebühr pro Fortbildungskurs in Präsenz beträgt 18 € (inkl. Skript) für den Schlachtkurs + 7,00€ Materialkosten

Dr. Martin Oberle